



Ausschreibung

zum bundesoffenen Bahnwettkampf im Rahmen des
YoungStarCups 2017 mit NRW-Bahn-Landesmeisterschaft
Landesmeisterschaft Teamverfolgung und Teamsprint
und Wettkampf der Special Olympics Athleten

am 13.05.2017

auf der World Games Bahn in Duisburg

Hinweis: In der folgenden Ausschreibung wird der Einfachheit halber und wegen der besseren Lesbarkeit auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet und nur die männliche Form benutzt, es sind jedoch stets beide Geschlechter gemeint.

Ausrichter	RIV-NRW e.V
Veranstalter/ Organisation	TV Datteln 09 e.V.
Oberschiedsrichter	Karsten Gutzmer
Wettkampfgericht	Schiedsrichter des RIV-NRW
Wettkampfstätte	World Games Bahn in Duisburg, 200 m Oval mit flachen Kurven Duisburg-Wedau, Kruppstr. an der Regattabahn
Reglement	Es gilt die aktuelle Wettkampfordnung des DRIV e.V. mit den entsprechenden Anlagen in Verbindung mit dem aktuellen Reglement der FIRS. Für alle Altersklassen gelten die in der Anlage 06 der WKO festgelegten Rollengrößen.
Teilnahmeberechtigt	Sportler mit Lizenz des DRIV (entscheidend ist ausschließlich der Eintrag in der DRIV-Datenbank) und der DESG Internationale Sportler mit vergleichbarer Qualifikation Athleten der Special Olympics Breiten- und Vereinssportler ohne Lizenz* * siehe Hinweis unter Wertung

Meldeschluss

07.05.2017

Später eingehende Meldungen werden nach Zahlung der zusätzlichen Nachmeldegebühren nur berücksichtigt, wenn das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist

Anmeldungen

Die Teilnehmermeldungen bitte unter Verwendung des anhängenden Formulars per E-Mail an:

lm-duisburg@tv-datteln-09-inline.de

Das Formular darf in den Spaltenüberschriften nicht verändert werden.

Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:

Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein und falls vorhanden die Lizenz-Nr.

Meldegebühren

Special Olympics 8,00 €

Schüler 8,00 €

Kadetten 8,00 €

Junioren 12,00 €

Aktive 12,00 €

Masters 12,00 €

Nachmeldungen doppelte Gebühr

Die Meldegebühren sind pro Teilnehmer zu entrichten.

Die Gebühren bitte auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: Fachsparte Speedskating

IBAN DE25 4415 2370 0107 0220 89

BIC WELADED1LUN

Als Verwendungszweck bitte den Verein bzw. den Namen des Sportlers angeben

Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen fällt die Meldegebühr an den Veranstalter

Einlaufen

Samstag 13.05.2017 9:00 Uhr

Wettkampfbeginn

Samstag 13.05.2017 10:00 Uhr

Meldeort

Wettkampfbüro an der Bahn

Startnummern

Die Startnummern sind von allen Sportlern, nach Anweisung durch das Wettkampfgericht, gut erkennbar zu tragen. Geht ein Teilnehmer ohne oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für den Lauf.

Wertung

Gesamtwertung: Einlauf gleich Punkte
Der Sportler mit den wenigsten Punkten ist Gesamtsieger, die bestplatzierten Sportler eines Roll- oder Eissportvereins aus NRW werden NRW-Landesmeister. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung auf der längsten Strecke.

Beim zweiten Start auf einer Landesmeisterschaft ist eine Lizenz erforderlich, um in die Wertung der LM zu kommen.

Team - und Staffelwettbewerbe

Bei den Team- und Staffelwettbewerben müssen die Sportler in einheitlicher Kleidung an den Start gehen. Ist das nicht möglich, sind die Teams z.B. durch farbige Leibchen oder Helmüberzieher kenntlich zu machen.

Proteste

Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichts können bis spätestens 15 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr von 25,00 € beim Oberschiedsrichter schriftlich (formlos oder auf dem offiziellen Protestvordruck) mit Begründung eingereicht werden.

Über die Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Läufer der Oberschiedsrichter und die betroffenen Bahn- und Zielrichter mit einfacher Mehrheit.

Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter.

Das Ergebnis muss nach dem Beschluss den Sportlern und Betreuern schriftlich mitgeteilt werden.

Haftpflichtausschluss

Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person).

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Organisator im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist.

Klasseneinteilung 2017

Schüler D	2010 und jünger (bis 7 Jahre)
Schüler C	2008 – 2009 (9 und 8 Jahre)
Schüler B	2006 – 2007 (11 und 10 Jahre)
Schüler A	2004 – 2005 (13 und 12 Jahre)
Cadetten	2002 – 2003 (15 und 14 Jahre)
Junioren B	2000 – 2001 (17 und 16 Jahre)
Junioren A	1998 – 1999 (19 und 18 Jahre)
Aktive	1997 – 1986 (20 bis 29 Jahre)
Mastersklassen	ab 1987 (30 Jahre und älter)

Für die Einteilung in die Altersklassen ist das am 31. Dezember erreichte Alter maßgeblich.

Wettkampfklassen und Strecken

Schüler D	Geschicklichkeit, 30m Sprintausscheidung, 200m
Schüler C	Geschicklichkeit, 30m Sprintausscheidung, 500m
Schüler B	Geschicklichkeit, 200m Sprintausscheidung, 1000m
Schüler A	Geschicklichkeit, ca. 320m Sprintausscheidung, 3000m Punkte
Cadetten	500m Sprintausscheidung, 3000m Punkte, 5000m Ausscheidung
Junioren	500m Sprintausscheidung, 3000m Punkte, 5000m Ausscheidung
Aktive	500m Sprintausscheidung, 3000m Punkte, 5000m Ausscheidung
Masters	300 m Sprintausscheidung, 1000m, 3000m Punkte
Special Olympics	300m, 1000m
Teamverfolgung	1400 m (Vereinsteams, offene Teams, Verbandsteams)
Teamsprint	3 Runden (3 Sportler – Teams wie in der Verfolgung)
Staffeln	
Unified Staffeln	2x200m, 4x100m (je 1 / 2 TN SO und den Vereinen)
Schüler A/B	2000 m (Zweier- oder Dreierstaffeln, vorrangig Vereinsteams)
Schüler C/D	1200 m (Zweier- oder Dreierstaffeln, vorrangig Vereinsteams)

Änderungen vorbehalten

Wenn nichts anderes beschrieben, werden die Strecken im Massenstart gelaufen. Nach Anmeldelage können Altersklassen oder einzelne Läufe zusammengelegt werden. Diese werden dann aber getrennt gewertet. Auch die Streckenlänge kann verändert werden. Über diese Anmeldung informiert das Wettkampfgericht in der Vereinsbetreuerbesprechung vor bzw. während des Wettkampfes.

Je nach Anmeldelage können auch separate Klassen für Breitensportler gebildet werden

Da die Sportler bei einer Landesmeisterschaft ihren Verein vertreten, ist es wünschenswert, wenn die Sportler im Vereinstrikot an den Start gehen.

Fachsparte IFS im Rollsport- und Inlineverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Bielefeld

April 2017

gez.
Henning Roos
Landesfachwart IFS

gez.
Hans-Werner Krohn
TV Datteln 09 e.V.